

		AGEEN-Gütesiegel-Kriterien															
		Kommunen					Kommunale Unternehmen					Einrichtungen, Vereine, Religionsgemeinschaften					
Vorgabe Förderrichtlinie		Schwerpunkt Energieeffizienz	Schwerpunkt Ressourceneffizienz	Schwerpunkt Mobilität	Schwerpunkt Erneuerbare Energien	Schwerpunkt Klimaneutralität	Schwerpunkt Energieeffizienz	Schwerpunkt Ressourceneffizienz	Schwerpunkt Mobilität	Schwerpunkt Erneuerbare Energien	Schwerpunkt Klimaneutralität	Schwerpunkt Energieeffizienz	Schwerpunkt Ressourceneffizienz	Schwerpunkt Mobilität	Schwerpunkt Erneuerbare Energien	Schwerpunkt Klimaneutralität	
Dauer		36 Monate					36 Monate					36 Monate					
Teilnehmer, Art und Anzahl		Mindestens 8 Teilnehmer					Mindestens 10 Teilnehmer					Mindestens 8 Teilnehmer					
Ist-Analyse		Aufnahme aller Liegenschaften mit Energieverbrauch (Scope 1 und 2); Energiebericht	Aufnahme aller Liegenschaften mit Ressourcenverbrauch (Wasser, Eingeaufte Waren, Bilanzierung der grauen Energie der Liegenschaften)	Mobilitätsanalyse der eigenen Verwaltung; Mobilitätsanalyse der Bürger*innen und Unternehmen aller Verkehrsträger	Ist-Analyse aller eigenen EE-Anlagen; Analyse der EE-Anlagen auf privaten Immobilien; Analyse der Potenziale von Unternehmen und privaten Immobilien	Ist-Analyse zur THG-Bilanzierung nach BSKO-Standard (Territorial-Bilanz / Prinzip) bestenfalls des zurückliegenden Jahres, akzeptabel bis maximal 3 Kalenderjahre zurück	Aufnahme der Energiedaten	Aufnahme der Ressourcenverbräuche (Wasser, Waren, Dienstleistungen)	Analyse des Fuhrparks; Analyse des Mitarbeiterverhaltens (Pendelverkehr)	Aufnahme des Energieverbrauchs Strom und Wärme und des Anteils EE durch Strommix / Tarif und Ist-Stand bei Eigenenerzeugung durch EE-Anlagen	Ist-Analyse THG-Bilanz nach GHG oder ISO mit Scope 1,2 und nach Wesentlichkeitsanalyse auch Scope 3	Aufnahme der Energiedaten	Aufnahme der Ressourcenverbräuche (Wasser, Waren, Dienstleistungen)	Analyse des Fuhrparks; Analyse des Mitarbeiterverhaltens (Pendelverkehr); Analyse von Besuchern (Vereinsmitgliedern, Kirchenbesuchern, Zuschauern bei Sportveranstaltungen; Eltern bei Schulen)	Aufnahme des Energieverbrauchs Strom und Wärme und des Anteils EE durch Strommix / Tarif und Ist-Stand bei Eigenenerzeugung durch EE-Anlagen	Ist-Analyse der THG-Bilanz nach Territorial- oder Verursacher-Prinzip; möglicherweise auch Produkt- oder Dienstleistungs- oder Mitgliederbezogen (z.B. bei Vereinen im Bezug auf die aktiven/ passiven Mitglieder oder bei Kirchen die Gemeindeglieder)	
Ziel		Im Vgl. zu einem Business-as-usual-Szenario Umsetzung wirtschaftlich sinnvoller Maßnahmen	Sanierungspotenziale Liegenschaften im Vergleich mit Literatur und anderen Liegenschaften	Entwicklung von Richtlinien zur Beschaffung, Plan zur Reduktion des Wasserverbrauchs; Systematik zur Nutzung von grauer Energie	Analyse zur Reduktion des MIV und Lastenverkehrs; Ziel zur Steigerung des ÖPNV, Radverkehr	Szenarien zur Nutzung von EE in den kommunalen Liegenschaften; Strategieentwicklung zur Steigerung EE in privaten Immobilien und in Unternehmen	Individuelles Klimaneutralitätsszenario für die gesamte Kommune sowie für die Verwaltung	Ermittlung von Energieeffizienzmaßnahmen und Bewertung; separate Bewertung; Energieaudit; EnMS	Recherche zur Optimierungspotenzialen bei den Ressourcenverbräuchen (Alternativen etc.)	Potenzialanalyse alternative Antriebe; Maßnahmen zur Optimierung des Pendelverkehrs (JobRad, E-Auto-Leasing, Jobticket, Lastenrad, etc.)	Potenzialanalyse zur Nutzung von eigenen EE-Anlagen auf eigenen Liegenschaften	Ermittlung von Klimaneutralitätszielen mit Zeithorizont 10 Jahre und max. 2045	Ermittlung von Energieeffizienzmaßnahmen und Bewertung; separate Bewertung; Energieaudit; EnMS	Recherche zur Optimierungspotenzialen bei den Ressourcenverbräuchen (Alternativen etc.)	Potenzialanalyse alternative Antriebe; Maßnahmen zur Optimierung des Pendelverkehrs (JobRad, E-Auto-Leasing, Jobticket, Lastenrad, etc.); Optimierungspotenziale bei Besuchern etc.	Potenzialanalyse zur Nutzung von eigenen EE-Anlagen auf eigenen Liegenschaften	Potenziale zur Reduktion auf eigenen Liegenschaften sowie Potenziale für die eigenen Mitglieder
Monitoring		Jährliches Monitoring inkl. Feedbackaussagen der Teilnehmer	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Retrospektive Aktualisierung der Basisbilanz im Laufe der Netzwerkarbeit und jährliches Auftragsgespräch	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Kontinuierliche Aktualisierung der Bilanz immer für das zurückliegende Jahr, d.h. am Ende eines 3-Jahres-Netzwerks liegen Bilanzen für 4 Jahre vor	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand	Jährliche Kundenumfrage; Zwischenbericht und Jahresauftraggespräch zum Zwischenstand
Aufaktveranstaltung		1 zu Beginn des Netzwerks															
Netzwerktreffen		4 pro Jahr; in Summe 12 Treffen															
Abschlussveranstaltung		1 zum Ende des Netzwerks															
professionelle Moderation		extern vergeben an erfahrenen Moderator															
Beratungsleistung		min. 1 vor-Ort-Begehung je Teilnehmer	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Energieberater	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Ressourceneffizienz-Berater	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Mobilitätsberater	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Ingenieurbüro Erneuerbare Energien	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Experte für Territorialbilanzen	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Energieberater	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Ressourceneffizienz-Berater	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Mobilitätsberater	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Ingenieurbüro Erneuerbare Energien	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Experte für THG-Bilanzierung	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Energieberater	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Ressourceneffizienz-Berater	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Mobilitätsberater	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Ingenieurbüro Erneuerbare Energien	2 Tage je Jahr je Teilnehmer; Experte für die THG-Bilanzierung
Netzwerkplattform		Aufbau einer Online-Plattform	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring	Nutzung einer Online-Plattform zur Datenaufnahme und Maßnahmenmonitoring
Netzwerkthemen		dem jeweiligen Fokusfeld zugeordnete, sinnvolle Themen (keine Festlegung)	Beispiele: - Energieberichte - Sanierungsfahrpläne - Straßenbeleuchtung - Stromeffizienz - Nutzungsphase von Gebäuden - Hausmeisterschulungen - Energiemanagement-Systeme (Software; Management) - Messen, Steuern, Regeln	Beispiele: - Plan-, Bau-, und Abrissphase Gebäude, nachhaltiges Bauen - Einkaufsregeln für Gebrauchsgüter (Wasser, Büromaterial, Büroausstattung, Dienstleistungen, etc.) - Ressource "Mensch / Personal"	Beispiele: - Fahrrad - Lastenrad - Sharing - Infrastrukturen Fahrrad, Auto, Fußwege - ÖPNV - Lastenverkehre - Pendlerverkehre in Industriegebieten	Beispiele: - Neubauprojekte - PV-Anlagen privat - PV-Anlagen Gewerbe - PV-Anlagen Verwaltung - PV-Freifläche - Windkraft - Wärmekastaster - Lastenverkehre - Wärmekonzepte - Autarkie vs. Einspeisung	Beispiele: - Klimaschutz - Klimawandel / Anpassung - THG-Bilanzierung - Maßnahmen zur Reduktion - THG-Technologien zur Reduktion in den Sektoren Industrie, Private, Verwaltung und Mobilität	Beispiele: - Energiemanagement - Rechtliche Rahmenbedingungen - Technologien - Mitarbeiterschulung - Abwärmennutzung - themenspezifische Energieeffizienz-Projekte	Beispiele: - Neubauprojekte - Einkauf und Vergabekriterien - themenspezifische Ressourceneffizienz-Projekte (z.B. Abwasser) - Ressourceneffizienz durch Digitalisierung - Mitarbeiterbeteiligung	Beispiele: - Geschäftsmodelle - Elektromobilität - Fuhrpark - Pendlerverkehre - Sharing-Angebote für Mitarbeiter - themenspezifische Projekte (z.B. eigene ÖPNV-Sparte)	Beispiele: - Erneuerbare Energien in den eigenen Gebäuden - EE in der Region ausbauen - Bürgerbeteiligung, Genossenschaften - Technologien - Wasserstoff - Wärmekonzepte für Quartiere - Energieautarkie	Beispiele: - GHGP und ISO - Wesentlichkeit - Hot-Spots - Unternehmen und/oder Produkte - Maßnahmen im Scope 1 und 2 - beeinflussbare Maßnahmen im Scope 3 - Pendelverkehr in Absprache mit dem Betriebsrat	Beispiele: - Energiemanagement - Rechtliche Rahmenbedingungen - Technologien - Mitarbeiterschulung - Abwärmennutzung - themenspezifische Energieeffizienz-Projekte	Beispiele: - Neubauprojekte - Einkauf und Vergabekriterien - themenspezifische Ressourceneffizienz-Projekte (z.B. Abwasser) - Ressourceneffizienz durch Digitalisierung - Mitarbeiterbeteiligung	Beispiele: - Erneuerbare Energien in den eigenen Gebäuden - EE in der Region ausbauen - Bürgerbeteiligung, Genossenschaften - Technologien - Wasserstoff - Wärmekonzepte für Quartiere - Energieautarkie	Beispiele: - Erneuerbare Energien in den eigenen Gebäuden - Hot-Spots - Maßnahmen bei eigenen Liegenschaften - Maßnahmen der eigenen Mitglieder - Technologien - Skalierung ins Private?	